

KURZ NOTIERT

SAMSTAG, 8. JANUAR

Papier- und Kartonsammlung

Am Samstag, 8. Januar, sammelt der Turnverein Kloten Papier und Karton in Kloten. Für Auskünfte oder Abholddienste ist die Firma am Freitagabend bis 21:00 Uhr und am Samstag unter der Nummer 077 468 16 00 erreichbar.

Die Bevölkerung wird gebeten, auf folgende Punkte achtzugeben:

- Papier und Karton sind separat zu bündeln, verschnürt am Samstag vor 08.00 Uhr am Strassenrand bereitzustellen.
- Keine Papier- und Plastiksäcke verwenden.
- Zum Altpapier gehören Zeitungen, Illustrierte und Prospekte.
- Die papiersammelnde Firma hilft be-tagten Einwohnern gerne beim Auslagern der Papier- und Kartonbündel aus dem Keller. Bitte rufen Sie obenstehende Telefonnummer am Vortag an.

Die Stadt dankt für die gute Zusammenarbeit.

SMS-Erinnerung

Die Stadt Kloten bietet für die Papier- und Kartonsammlung auch einen kostenlosen SMS-Erinnerungsdienst an. Mit diesem Dienst werden die Abonnenten jeweils einen Tag vor der Sammlung erinnert.

Zum Abonnieren des Services: START KLOTEN PK an die Nummer 723. Zum Abbestellen des Services: STOP KLOTEN PK an die Nummer 723.

ARBEITSVERGABE

Lichtplanung Neubau Schulanlagen Nägelimoos

Für den Neubau der Schulanlagen Nägelimoos wurde die Lichtplanung ausgeschrieben. Der Stadtrat beauftragt die Firma Michael Josef Heusi GmbH, 8006 Zürich, zu 103 969 Franken mit der Ausführung der Lichtplanung.

ARBEITSVERGABE

Ersatzneubau 2. Eisfeld

Der Stadtrat genehmigt folgende Arbeitsvergabe zum Ersatzneubau des zweiten Eisfeldes. Mit der Ausführung der Arbeiten der Rolltore BKP225.5 wird die Firma Stawin AG, Dättlikonerstrasse 5, 8422 Pfungen, zu 126 190 Franken beauftragt.

BUCHTIPP AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Ein Roman ohne Drumherumgerede

Castle Freeman ist zurück mit einem modernen Western über das ländliche Amerika.

Lucian Wing, der «Hinterwäldler mit Sheriffstern», bekommt hohen Besuch. Männer in Nadelstreifenanzug und Seidenkrawatte sieht man in dem kleinen Nest Cardiff in Vermont selten. Der vollmundige Anwalt aus New York behauptet, auf der Suche nach der verschwundenen Tochter seines Auftraggebers zu sein. Gemeinsam mit seinem neuen Deputy, dem wortkargen Treat, nimmt Wing die Spur auf. Doch schon bald wünscht er sich, er hätte auf seinen Instinkt gehört. Denn urbaner Gross-schnäuzigkeit sollte man niemals trauen. «Herren der Lage» ist der dritte Band der Reihe um Sheriff Lucian Wing, der mit stoischer Ruhe über das verschlafene Städtchen Cardiff in Vermont wacht.

Castle Freeman ist nicht bekannt dafür, geschwätzig zu sein und ellenlange, nichtssagende Beschreibungen zu Papier zu bringen. Ganz im Gegenteil: Auf



Auf 200 Seiten erzählt Autor Castle Freeman punktgenau.

BILD ZVG

weniger als 200 Seiten erzählt Freeman kongenial, setzt unnachahmliche Akzente mit seinen Dialogen und den Bildern, die er im Kopf erzeugt. Seine bewundernswerte Punktgenauigkeit braucht nur wenige Worte, um trotzdem viel Tiefgang zu vermitteln. Das eint ihn mit seinem Protagonisten Sheriff Lucian Wing, der sich in Cardiff um Recht und Ordnung kümmert und den Castle Freeman gewohnt routiniert in Szene setzt. Die anderen Bewohner von Cardiff bleiben lieber unter sich, denn es verirrt sich kaum jemand dort hin, und wenn doch, dann stört das die Ruhe beträchtlich. Wie an eben dem Tag, als dieser arrogante Typ auftaucht und von Lucian verlangt, nach zwei Teenagern zu suchen, die sich in den umliegenden Wäldern verstecken. Er findet die beiden, behält das aber für sich. Dass das die richtige Entscheidung war, wird ihm klar, als bewaffnete Schläger auftauchen und das Versteck der jungen Leute dem Erdboden gleichmachen. Freeman beschreibt dieses Katz-und-Maus-Spiel so lakonisch, dass es eine

Freude ist. Er legt seinen Figuren nur wenige Worte in den Mund, diese sitzen dafür passgenau, da gibt es kein überflüssiges Drumherumgerede. Lucians unaufgeregter Umgang mit den städtischen Unsympathen, die meinen, ihm Befehle erteilen zu können, ist eine wahre Freude, genauso wie die wortkargen Unterhaltungen der Dörfner, bei denen jede ihrer von trockenem Humor geprägten Bemerkungen ins Schwarze trifft.

Castle Freeman hat mit «Herren der Lage» mal wieder einen charmanten und beinharten Country-Noir-Roman geschrieben, der dank schnörkelloser und gut strukturierter Prosa, einer nie langweiligen Story, rasiermesserscharfen Dialogen und liebenswert-verschrobene Hauptfiguren ein wahren Lesegenuss ist.

Online reservieren:
www.winmedio.net/kloten
Täglich weitere Tipps:
www.facebook.com/Stadtbibliothek.Kloten

KURZ NOTIERT

STADTVERWALTUNG/STADTHAUS

Reduzierte Öffnungszeiten ab 3. Januar in Folge Coronavirus-Pandemie

Ab 3. Januar 2022 gelten für die Stadtverwaltung jeweils von Montag bis und mit Mittwoch aufgrund der Coronavirus-Pandemie reduzierte Öffnungszeiten. Die

Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung, die Besuche im Stadthaus zu reduzieren und die Anliegen via Website oder telefonisch zu erledigen. Für dringende Anliegen, welche eine Präsenz vor Ort verlangen, können Termine telefonisch vereinbart werden.

Termine vereinbaren

Um längere Wartezeiten zu vermeiden und die Kontakte zu reduzieren, wird die

Bevölkerung gebeten, vorgängig Termine mit der entsprechenden Abteilung zu vereinbaren. Die direkten Telefonnummern der einzelnen Abteilungen und Dienstleistungen sind auf der Website www.kloten.ch zu finden.

Reduzierte Öffnungszeiten im Stadthaus ab 3. Januar:

Mo, Di, Mi:	08.00–12.30 Uhr
Donnerstag:	13.30–19.00 Uhr
Freitag:	07.15–13.30 Uhr

Informationen und Dienstleistungen auf der Website

Während 24 Stunden an 7 Tagen der Woche stehen die Online-Dienste der Stadt Kloten zur Verfügung. Meldungen, Mutationen, Bestellungen und vieles mehr können via Online-Formular direkt auf der Website erledigt werden oder mittels PDF-Formularen, welche zum Ausfüllen heruntergeladen werden können.

Einige der meist genutzten Online-Dienste (Auszug):

- Betriebsregistrauszug (z. B. Selbstauskunft natürliche Person)
- Heimatschein bestellen
- Wohnsitzbestätigung
- Umzug melden
- Kind für den Schulhort anmelden (z. B. Mittagstisch)

Briefkasten des Stadthaus nutzen

Falls Sie Unterlagen abgeben möchten, werfen Sie diese in einem verschlossenen, an die zuständige Abteilung adressierten Umschlag in den Briefkasten beim Stadthaus.

Die Anpassungen der Öffnungszeiten gelten für sämtliche Abteilungen und Dienstleistungen im Stadthaus bis voraussichtlich Montag, 24. Januar 2022.



Ist wegen Corona von Montag bis Mittwoch nur noch reduziert geöffnet: Informationsschalter im Stadthaus.

BILD STADT KLOTEN

*Die oben publizierten Artikel erscheinen im Auftrag der Stadt Kloten und werden auch von ihr verantwortet.

Schnellfahrer in Lufingen geblitzt

Die Kantonspolizei hat am Montag in Lufingen, Turbenthal sowie auf der A1 bei Dietikon Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt und dabei zwei Raserinnen und mehrere Schnellfahrer gestoppt. In Lufingen erfolgte die Kontrolle mit einem Lasermessgerät auf der Zürichstrasse. Dort passierten sieben Autofahrende die Messstelle im Innerortsbereich mit bis zu 109 km/h. In Turbenthal wurden weitere sieben Fahrzeuglenkende ausserorts mit Geschwindigkeiten zwischen 107 bis 121 km/h gemessen. Während elf Personen an das Statthalteramt angezeigt werden mussten, sind drei Fahrer bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht worden. Bei Nachmessungen auf der A1 bei Dietikon wurden eine 21-jährige kosovarische Staatsangehörige sowie eine 23-jährige Deutsche mit mehr als 150 km/h statt der signalisierten 80 km/h gemessen. Die Lenkerinnen konnten angehalten und verhaftet werden. (dj.)

AUS DEM GEMEINDERAT

«eCargo-Bike»-Standorte gesucht

Werte Klotener/-innen, in der Gemeinderatssitzung vom 7. Dezember wurde das GLP-Postulat «Eine eCargo-Bike-Sharing-Plattform für die Klotener Bevölkerung» überwiesen. Es geht darum, dass an öffentlich zugänglichen Standorten elektronisch unterstützte Lastenvelos (eCargo-Bikes) ausgeliehen werden können. Dieses Angebot soll nicht von der Stadt Kloten aufgebaut werden, sondern von einem Drittanbieter wie Carvelo2go. Carvelo2go hat diverse Finanzierungsmodelle für die zur Verfügung gestellten eCargo-Bikes. So kann eine Institution wie das Dorfplädli, die Beiz oder die Bibliothek ein eCargo-Bike hosten (bewirten) und zahlt dafür 2500 Franken pro Jahr. Wird das eCargo-Bike vermietet, fliessen die Mieteinnahmen zu 100 Prozent dem Host zu, bis die 2500 Franken erreicht sind. Danach werden die Mieteinnahmen 50:50 mit Carvelo2go geteilt. Es fehlen also nur



«Das Postulat erfüllt aus unserer Sicht alle Merkmale für ein erfolgreiches Mobilitätsprojekt.»

Kim Mishra
Gemeinderat GLP

noch willige Institutionen, die ein eCargo-Bike zur Verfügung stellen möchten.

Hier kommt die Stadt Kloten ins Spiel. Eine denkbare Anstosshilfe, damit die finanzielle Hürde für die anbietenden Institutionen genommen wird, ist, dass die Stadt für eine Pilotphase eine Defizitgarantie an die Institutionen spricht. Nehmen wir an, dass in der Pilotphase vier eCargo-Bikes in Kloten zum Einsatz kommen, dann wären die maximalen jährlichen Kosten 10 000 Franken. Stösst das Angebot auf Nachfrage, sind die jährlichen Kosten gleich null. Dies ermöglicht, dass die Stadt Kloten als Katalysator fungiert und nicht als Service-public-Anbieter, was für die GLP Kloten ein zentrales Anliegen ist. Das Postulat erfüllt aus unserer Sicht alle Merkmale für ein erfolgreiches Mobilitätsprojekt: 1. Es ist bequem per App zugänglich. 2. Es ist beliebig skalierbar. 3. Es werden keine hohen Anfangsinvestitionen benötigt und 4. der Erfolg ist direkt über die jährlich

bezahlten Defizitgarantien messbar. Wollten Sie schon immer mal Ihre Einkäufe bequem mit dem eCargo-Bike tätigen, ohne lästige Parkplatzsuche? Oder möchten Sie Ihr Picknick nicht umständlich im Rucksack zur entlegenen Grillstelle mittragen? Haben Sie einfach Lust, mit Ihren Kindern in der Ladebühne ein Ausflügli auf den Gerlisberg zu machen? Dann schreiben Sie mir ein E-Mail mit Ihrem bevorzugten Standort in Kloten auf mishrankar@gmail.com. Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Freundlichst grüsst
Kim Mishra

In der Rubrik «Aus dem Gemeinderat» schreiben Klotener Gemeinderäte wöchentlich einen Beitrag. Alle im Parlament vertretenen Parteien bekommen hierzu regelmässig Gelegenheit.